

Arbeit am Computer reduzieren - Tipps

Beitrag von „Piksieben“ vom 10. Juli 2016 22:11

140 Bücher finde ich gar nicht so viel. Ich glaube nicht, dass deren Entsorgung die wahre Erleichterung bringen würde. Das Problem scheint mir eher in der Zeiteinteilung zu liegen, hier war schon von "Verzetteln" die Rede. Bücher sind doch wunderbar kompakt im Vergleich zu den vielen Zetteln.

Klar kann man auch im Schlafzimmer arbeiten; vielleicht eine Abtrennung machen, geschlossenen Schrank o.ä. Da muss jeder seine Lösung finden. Hauptsache, man findet seinen Kram. Irgendwie hört sich das für mich alles ein bisschen chaotisch an - Unordnung stresst aber fürchterlich. Vielleicht erst mal das Raumproblem lösen? Und dann sinnvoll die Zeit in Päckchen einteilen. Man muss nicht immer auf die Uhr gucken, aber man muss schon wissen, wie viel man für einzelne Aufgaben aufwenden kann. Und manchmal darf man auch ein bisschen schlampfen.